

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand Planung

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

**80 80** Sondergebiete (§ 11 BauNVO)  
so =Sonnenenergienutzung

**80 so** Agri-Photovoltaik-Anlage

WASSERFLÄCHEN / FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT

**Wasserflächen**

REGELUNGEN FÜR DIE STADTERHALTUNG UND DEN DENKMALSCHUTZ

**BD** Bodendenkmal (vgl. Übersichtskarte im Textteil)

FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN ODER  
GEWINNUNG VON ROHSTOFFEN

**Flächen für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen**

nachrichtliche Übernahme:

**Vorranggebiet für die Gewinnung von Bodenschätzen KS 33, 34 und 44, Kies und Sand**

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND DIE FORSTWIRTSCHAFT

**Flächen für die Landwirtschaft**

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND  
FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR  
ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT; BIOTOPVERBUND

**Einzelbaum, Alleen landschafts- und siedlungsprägend**

**Hecken / Feldgehölze (Art. 16 BayNatSchG)**

**Pflege- und Entwicklungsplan angeraten**

KENNZEICHNUNGEN / NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN UND HINWEISE

**Ergänzung der Biotopkartierung, eigenerhobener Biotop**

**Altlastenverdachtsfläche**

ANGABEN ZUM ÄNDERUNGSVERFAHREN

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom ..... gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Deckblattes zum Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am ..... ortsüblich bekannt gemacht.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf des Deckblattes in der Fassung vom ..... hat in der Zeit vom ..... bis ..... stattgefunden.

Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf des Deckblattes in der Fassung vom ..... erfolgte mit Schreiben vom ..... (Fristsetzung ebenfalls bis ..... ).

Zu dem Entwurf des Deckblattes in der Fassung vom ..... wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom ..... (Fristsetzung bis ..... ) beteiligt.

Der Entwurf des Deckblattes in der Fassung vom ..... wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegt.

Die Gemeinde Barbing hat mit Beschluss des Gemeinderats vom ..... das Deckblatt in der Fassung vom ..... festgestellt.

Barbing, den .....  
Johann Thiel (Erster Bürgermeister)

Das Landratsamt hat das Deckblatt mit Bescheid vom ....., AZ ..... gemäß §6 BauGB genehmigt.

Ausgefertigt  
Barbing, den .....  
Johann Thiel (Erster Bürgermeister)

Die Erteilung der Genehmigung des Deckblattes wurde am ..... gemäß §6 Abs. 5 BauGB ortsüblich beannt gemacht. Das Deckblatt mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Gemeinde zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Das Deckblatt ist damit rechtswirksam. Auf die Rechtsfolgen der §§ 214 und 215 BauGB sowie auf die Einsehbarkeit des Deckblattes einschl. Begründung und Umweltbericht wurde in der Bekanntmachung hingewiesen.

Barbing, den .....  
Johann Thiel (Erster Bürgermeister)

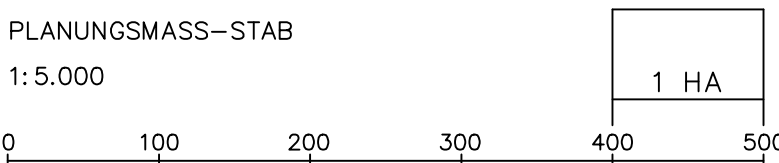
Regensburg, den .....  
.....

DECKBLATT NR. 11  
ZUM  
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN  
MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN  
DER  
GEMEINDE BARBING

(MIT GENEHMIGUNG VOM 22.12.2014)  
LANDKREIS REGENSBURG

SONDERGEBIET  
"AGRI-PHOTOVOLTAIKANLAGE ILLKOFEN"

PLANUNGSMASS–STAB  
1:5.000



3	FESTSTELLUNGSBESCHLUSS	...	
2	ENTWURF	...	
1	VORENTWURF	11.03.2025	HÜ/HG
NR.	PLANFASSUNG	VOM	NAME

VORHABENSTRÄGER:

Gemeinde Barbing  
vertreten durch Herrn  
ersten Bürgermeister Johann Thiel  
Kirchstraße 1  
93092 Barbing

Januar 2025	HÜ	Januar 2025	HEIGL
AUFGEST. IM	NAME	GEPRÜFT IM	NAME

PLANUNG: 24–108

**HEIGL**  
landschaftsarchitektur  
stadtplanung  
Tel: 09422/805450, Fax: 09422/805451  
Elsa-Brändström-Strasse 3, 94327 Bogen  
info@a-heigl.de | www.la-heigl.de